

Einmalige Kulisse: Christkindlmarkt vor dem Dom



Ein besonderer Empfang ist Besuchern und Budenbetreibern gleichermaßen gestern Abend auf dem Passauer Domplatz bereitet worden: Die Domglocken läuteten den Christkindlmarkt am neuen Standort ein. Nach dem Abriss der Nibelungenhalle können die Besucher erstmals vor der Kulisse des Doms über den Christkindlmarkt schlendern. Wie der neue Standort angenommen wird, darauf sind auch die Betreiber der 59 Buden gespannt: „Wir freuen uns. Das ist ein schönes Ambiente“, sagt Glühweinverkäuferin Evi Streifinger. Eröffnet wurde der Christkindlmarkt gestern um 17.00 Uhr von Diözesanbischof Wilhelm Schraml als „Haus-herrn“ sowie von OB Albert Zankl.

Doch nicht nur in Passau ist die Saison eröffnet: In ganz Ostbayern – von Altötting bis Zwiesel – locken in der Vorweihnachtszeit wieder zahlreiche festliche Märkte. Die meisten wurden bereits gestern eröffnet. Insgesamt laden in Bayern wieder mehr als 250 Weihnachtsmärkte die Besucher ein, bei Glühwein, Lebkuchen und Bratwürstln in Weihnachtsstimmung zu kommen.